



Auch die Gleisanlagen einer Museumsbahn wollen gut gewartet, unterhalten und gepflegt sein.

Die wenigen Gebäudemodelle auf der Anlage sollten, um den Charakter nicht allzu sehr zu verändern, weitgehend erhalten bleiben. Die kleine Kapelle fiel jedoch leider dem Abbau zum Opfer. Sie war derart gut mit dem Untergrund verklebt, dass der Kunststoff beim Versuch, sie zu lösen, brach. Adäquater Ersatz fand sich im Falter-Lieferprogramm in Form der Kapelle St. Bernhard. Alle Gebäude wurden gealtert. Das Weathering entstand mit einem stark verdünnten Schmutzgemisch aus schwarzer, brauner und grauer Marabu-Farbe. Ein Schuss Spülmittel sorgt dafür, dass sich diese Brühe leicht auf den Kunststoffflächen verteilt. Nach dem Trocknen wurden die Feinheiten wieder durch Granieren mit weißer Farbe hervorgehoben. Diese Prozedur nimmt den Kunststoffgebäuden diesen plastikhaften Glanz und lässt sie etwas vorbildnäher erscheinen. Straßen, Wege und Plätze wurden mit N-Figuren und -Automodellen wiederbelebt. Ich habe die bereits vorhandenen mit neu dazugekauften Modellen



Ein sehr beliebtes Ausflugsziel ist die wild-romantisch gelegene Kapelle St. Bernhard.